



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

**Studiengang Journalistik
der
Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt**

**Lehr- und Forschungsbericht 2019
Lehrstuhl I**

Journalistik.Eichstätt

Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-21564, -21698
Fax: 08421/93-21786

www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/jour
www.journalistik.ku.de



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Inhalt

Struktur und Ausstattung	4
Rückblick	6
Lehre im SS 2019 und im WS 2019/20	7
Abschlussarbeiten	9
Praxisprojekte	11
Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte	12
Publikationen	14
Vorträge	20
Sonstige Aktivitäten	21
Mitgliedschaften	22
Impressum	23

Struktur und Ausstattung



Prof. Dr. Klaus Meier leitet den Lehrstuhl I des Journalistik-Studiengangs. Er ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses für den Master-Studiengang.

Akademische Direktorin: **Dr. Renate Hackel-de Latour, M.A.**, zuständig für die kommunikationswissenschaftliche Grundausbildung am Studiengang, Studiengangskoordinatorin, Fachstudienberatung; Fachkoordinatorin Erasmus; Che dakteurin der Zeitschrift „Communicatio Socialis“.



Wissenschaftliche Mitarbeiter



Dr. Jonas Schützeneder, M.A., Redakteur, forscht und lehrt in den Bereichen Wandel des Journalismus und Sportkommunikation. Am Studiengang ist er verantwortlich für die empirische Medienforschung, Marketing und verschiedene Forschungsprojekte.



Michael Graßl, M.A., forscht und lehrt in den Bereichen Journalismus und strategische Kommunikation. Am Studiengang ist er verantwortlich für die Praxisausbildung und Grundlagen der Journalistik.



Verwaltungsangestellte



Gabriele Kendl, Annete Stachel, Elke Wißmath und Birgit Urban zuständig für Sekretariat und Organisation.



Michael Kohl ist seit November 2019 am Studiengang beschäftigt. Der gelernte Veranstaltungstechniker kümmert sich vor allem um die technische Umsetzung bei Video- und Audio-Projekten.



David Lehmeyer als Mediengestalter Bild und Ton (seit September 2017) und **Robert Thaller** als Technischer Angestellter sind zuständig für die Betreuung der Print-Lehrredaktion, der Hörfunk- und Fernsehstudios und des Crossmedia-Labors.



Prof. Dr. Walter Hömberg leitete den Lehrstuhl I von 1988 bis 2010. Seit 1999 lehrt er auch als Gastprofessor an der Universität Wien. Er gibt mehrere Buchreihen heraus.

Emeritus





Rückblick

Im Jahr 2019 waren folgende Entwicklungen für die Arbeit am Lehrstuhl und am Studiengang maßgeblich:

- Zum Wintersemester 2019/20 sind 163 Studierende im Bachelor und 36 im Master immatrikuliert.
- Am Lehrstuhl Journalistik I wurden 2019 insgesamt 16 Bachelorarbeiten, acht Masterarbeiten und zwei Dissertations-Verfahren abgeschlossen.
- Am 27. Juli wurden insgesamt 42 Bachelor- und 20 Masterstudierende feierlich vom Studiengang verabschiedet.
- Laura-Maria Altendorfer und Jonas Schützeneder verteidigten erfolgreich ihre Dissertationen unter Erstbetreuung von Klaus Meier.
- KU-Vizepräsident Prof. Dr. Markus Eham zeichnete im Oktober Wolfram Völzke für 30 Jahre Tätigkeit als Lehrbeauftragter an der Journalistik aus.
- Im September durfte der Lehrstuhl die DGpuK-Fachgruppentagung Journalistik/Journalismusforschung in Eichstätt ausrichten. Über 70 Gäste aus verschiedenen Ländern diskutierten vom 18.-20.9. das Thema „Neujustierung der Journalistik“ im ehemaligen Kapuzinerkloster.
- Im Masterstudiengang wurden 2019 wieder intensive Lehrforschungsprojekte mit Praxispartnern durchgeführt, u.a. mit dem Bayerischen Rundfunk, dem Media Lab Bayern oder dem Stadtmagazin Faber aus Passau.
- Jonas Schützeneder wurde im Juli 2019 als neues Redaktionsmitglied bei der Fachzeitschrift „Communicatio Socialis“ vorgestellt. Chefredakteurin bleibt Renate Hackel-de Latour. Die Herausgeberschaft teilen sich Klaus-Dieter Altmeppen und Alexander Filipovic.
- Im November erhielt die Master-Absolventin Sarah Beham am Dies Academicus der KU Eichstätt-Ingolstadt den Preis für die beste Masterarbeit. Unter Betreuung von Klaus Meier hatte sie das Vertrauen in Lokaljournalismus aus unterschiedlichen Perspektiven untersucht. In Kooperation mit der Lokalredaktion der „Deggendorfer Zeitung“ und zwölf Lesern ging sie der Frage nach, wie man Vertrauensverlust entgegenwirken, Vertrauen stabil halten oder sogar steigern kann.
- Im Rahmen des Journalistischen Kolloquiums 2019/20 durfte die Journalistik erneut namhafte Gäste begrüßen. Höhepunkt war am 11. Dezember in Kooperation mit der Süddeutschen Zeitung der Vortrag von ARD-Journalistin Anja Reschke vor über 200 Zuhörern in der Aula.

- Zum Wintersemester 2019/20 gab Klaus Meier turnusgemäß das Amt des Fachsprechers am Studiengang Journalistik ab. Die Nachfolge übernimmt Friederike Herrmann.
- Michael Graßl und Jonas Schützeneder absolvierten erfolgreich die Grundstufe (60 AE) der hochschuldidaktischen Fortbildung „ProfilehrePlus“.
- Zum Wintersemester 2019/20 übernahm Klaus Meier das Amt des Prodekans der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät (Amtszeit bis 2021).
- Personal: Im Oktober 2019 verließ Maria Lisa Schiavone den Studiengang. Sie wechselte nach Würzburg und absolviert bei der „Main-Post“ ein Volontariat mit integrierter Dissertation zu „Wandel und Innovationen bei regionalen Zeitungsverlagen“. Neuer Wissenschaftlicher Mitarbeiter ist Michael Graßl, der zuvor die Koordination des hochschulweiten Programms „Studium Pro“ verantwortet hatte. Ebenfalls neu ist Michael Kohl als technischer Angestellter.



Lehre im SS 2019 und im WS 2019/20

Sommersemester 2019

Klaus Meier

V Journalismus und Mediensysteme
S Begleitseminar Abschlussarbeiten (BA und MA)

Renate Hackel-de Latour

S Journalismus und Mediensysteme
S Aktuelle Medienentwicklung: Gesundheits- und Medizinjournalismus
S Aktuelle Medienentwicklung: Gerichtsberichterstattung
S Redaktionelles Pflichtpraktikum

Maria Lisa Schiavone

S Empirische Medienforschung II
S Corporate Social Responsibility

Jonas Schützeneder

S Entwicklung Innovativer Formate
S Grundlagen Journalistisches Arbeiten II



Wintersemester 2019/20

Klaus Meier

V Grundlagen Journalistik/Kommunikationswissenschaft
S Konzepte journalistischer Qualität
S Organisation von Redaktion und Medien
S Begleitseminar Abschlussarbeiten (BA und MA)

Renate Hackel-de Latour

S Prinzipien und Techniken der journalistischen Recherche
S Ethik der öffentlichen Kommunikation

Michael Graßl

S Grundlagen Journalistik/Kommunikationswissenschaft

Jonas Schützeneder

S Grundlagen Journalistik/Kommunikationswissenschaft
V Empirische Kommunikationsforschung I



Abschlussarbeiten

Bachelorarbeiten

Erhardt, Lena: Wie das Fernsehen Kindern Wissen, Werte und Kompetenzen vermittelt – eine Untersuchung von Wissenssendungen für Kinder

Fetzer, Marie: Konstruktiver Journalismus für den gesellschaftlichen Wandel? Eine Befragung der Leser des Magazins transform

Gramann, Niklas: Popjournalismus früher versus heute – was neue Internet-Plattformen verändert haben

Haas, Ludwig: Vergleich der Berichterstattung über den österreichischen Bundeskanzler Sebastian Kurz in deutschen und österreichischen Medien

Hausmann, Anna: Das Volontariat im Hörfunk – ein Vergleich der Ausbildungen in zwei Lokalradio-sendern

Hollweg, Gunnar: Politische TV-Berichterstattung für Kinder zu Kriegs- und Krisenthemen

Hoog, Melanie: Promi-Zeitschriften als neuer Zeitschriften Typ: untersucht anhand von „JWD“ und „BARBARA“

Leiber, Julia: Konstruktiver Journalismus in der Print-Berichterstattung über Plastikmüll

Ochsenkühn, Carla: Die Berichterstattung überregionaler deutscher Tageszeitungen nach dem Putschversuch in der Türkei 2016

Riedmiller, Nicolas: Der Fall Claas Relotius – Reaktionen und Konsequenzen

Rudolf, Jana: Darstellung von Sportlern mit körperlicher Beeinträchtigung in der Berichterstattung während der paralympischen Winterspiele 2018. Eine qualitative Inhaltsanalyse

Tatschner, Clarissa: Die Berichterstattung über die #MeeToo-Bewegung. Eine qualitative Inhaltsanalyse ausgewählter deutscher Printmedien

Titze, Antonia: Herausforderungen und Chancen. KZ-Gedenkstätten und Social Media



Wiest, Johannes: Sport und Gesellschaft: Die Hintergrundberichterstattung über die Gastgeberländer der Fußball-WM 2014 und 2018 im Vergleich

Wohlleben, Leon: Medienjournalismus zum Thema „Lügenpresse“ analysiert anhand der Formate „Zapp“ und „Walulis“

Zendel, Sandra: Medienethische Aspekte der Suizidberichterstattung in der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Masterarbeiten

Beham, Sarah: Vertrauen im Lokaljournalismus – Redaktionelle Wege zur Stärkung des Vertrauens

Beuter, Patrick: Blockchain – eine Chance für den Journalismus? Eine Untersuchung des Potenzials der Blockchain-Technologie

Bothe, Marcel: Qualität des Fußballjournalismus. Eine Inhaltsanalyse der Berichterstattung des „Kicker“ über ausgewählte Vereine

Grum, Tamara: Influencer: Markenbotschafter oder journalistischer Auftrag? Eine qualitative Studie zum Thema digitaler Meinungsführer

Lang, Melanie: Mitarbeiter als Markenbotschafter. Eine qualitative Untersuchung der Potenziale für Unternehmenskommunikation, Marketingkommunikation und Employer Branding an den Fallbeispielen Lufthansa und Daimler

Poettters, Valentina: Das Hörbuch in Zeiten des Streamings: Eine Zielgruppenanalyse im Kontext des Online-Audio-Trends

Verbeek-Terés, Paula: Journalismus auf Instagram. Ein Vergleich traditioneller und junger Angebote

Dissertationen

Altendorfer, Laura-Maria: Influencer im Spannungsfeld zwischen Qualität, Ethik und Professionalisierung. Welchen Beitrag können YouTuber, Instagrammer, Blogger und Co. in der digitalen Gesundheitskommunikation leisten?

Schützeneder, Jonas: Ins Abets geschrieben? Profitrainer im Spannungsfeld von Sportjournalismus und Sportkommunikation

Praxisprojekte

Friederike Herrmann/Susanne Wegner/Pascal Tannich/Michaela Petek/
David Lehmeyer:

Crossmediale Magazinproduktion – Konzeption und Produktion eines monothematischen Multimedia-Pakets, bestehend aus der Zeitschrift „einsteins“, der Fernsehsendung „einsteins tv“ und dem Webauftritt „<https://journalistik.ku.de/wp-content/uploads/2019/07/Titelvorderseite.png> einsteins.ku.de/2019“. Die Studierenden lernen dabei crossmedial zu denken, Themen plattformorientiert zu recherchieren und aufzubereiten und ein Corporate Design für alle Kanäle zu entwerfen.

Thema 2019: Zäune/Grenzen/Mauern





Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte

Forschungsschwerpunkte

Klaus Meier

Journalismusforschung, Ethik und Qualität des Journalismus, Transfer zwischen Journalistik-Wissenschaft und Redaktionen, Crossmediale Entwicklungen des Journalismus, Redaktionsforschung, Journalistenausbildung, Wissenschaftsjournalismus

Michael Graßl

Sportkommunikation, Kommunikationstheorien, Kriminalitätsberichterstattung, aktuelle Medienentwicklungen

Renate Hackel-de Latour

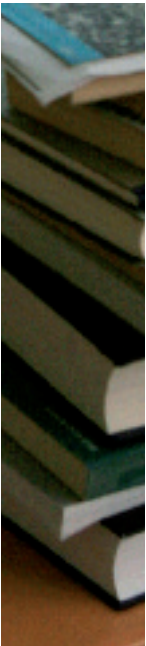
Kommunikationstheorien, Mediensysteme, Medienethik, Frauen in den Medien

Jonas Schützeneder

Wandel des Journalismus, Digitale Kommunikation, Sportkommunikation, Lokaljournalismus, Social Media, Redaktionsforschung

Walter Hömberg

Journalismusforschung, Kultur- und Wissenschaftskommunikation, Kommunikationstheorie, Medien- und Kommunikationsgeschichte



Forschungsprojekte

Klaus Meier

- Angewandte Journalismusforschung: Theorie und Methoden Für die angewandte Kommunikationswissenschaft und den Wissenschafts-Praxis-Transfer in der Journalistik gibt es bislang wenige theoretische Konzepte und Grundlagen. Auf Basis eigener empirischer Projekte (Redaktionsforschungen und -beratungen) wurde dieser zunehmend wichtiger werdende Bereich theoretisch fundiert und methodologisch ausgearbeitet. Im Master-Studiengang führen Studierende Forschungsprojekte in diesem Kontext durch – im Jahr 2019 z.B. in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk und dem Medialab Bayern durch.

- Der Wandel des Journalismus: Der aktuelle Journalismuswandel ist gekennzeichnet durch vielfältige Faktoren – wie beispielsweise die Medienkonvergenz und redaktionelle Konvergenz, den allgemeinen Wandel politischer Öffentlichkeit im und durch das Internet, den tiefen Strukturwandel der Tagespresse oder die zunehmenden technischen Einflüsse auf den Journalismus. In diesem Kontext forscht Klaus Meier zusammen mit den Mitarbeitern des Lehrstuhls in vielfältigen Projekten, die teilweise über Drittmittel finanziert sind und mit Kooperationspartnern im In- und Ausland durchgeführt werden.

Jonas Schützeneder

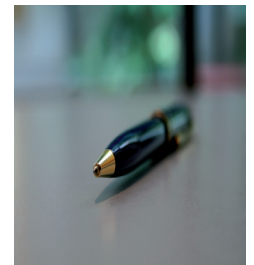
- „Ins Abseits geschrieben?“ Profitrainer zwischen Sportjournalismus und Sportkommunikation (Dissertationsprojekt, 2019 abgeschlossen)
- Habilitationsprojekt zum Thema Innovationskommunikation
- Social-Media-Management in Redaktionen mit dem Schwerpunkt Instagram (zusammen mit Michael Graßl und Korbinian Klinghardt)

Walter Hömberg

- Strukturwandel des journalistischen Berufs
- Das Marginale und das Zentrale
- Meilensteine der Kommunikationswissenschaft und des Journalismus

Michael Graßl

- Polizeiberichterstattung und polizeiliche Kommunikation (Dissertationsprojekt)



Publikationen

Altendorfer, L. (2019): *Influencer in der digitalen Gesundheitskommunikation : Instagramer, YouTuber und Co. zwischen Qualität, Ethik und Professionalisierung*. Baden-Baden : Nomos (Nomos Universitätsschriften Medien und Kommunikation ; 7).

Hömberg, W. (Hg.) (2019): *Marginalistik. Almanach für Freunde fröhlicher Wissenschaft*. München: Allitera Verlag.

Hömberg, W. (2019): *Echte Falschmeldungen. Fake News und die Qualitätsfallen im Journalismus*. In: Thema Vorarlberg (Feldkirch), Nr. 46, S. 31.

Hömberg, W. (2019): *Dresscodes im Wandel*. In: Aviso, Nr. 68, S. 16-17.

Hömberg, W. (2019): *Fake News als Kompetenzfalle. Grubenhunde in den Medien*. In: Thema Vorarlberg (Feldkirch), Nr. 49, S. 23.

Hömberg, W. (2019): *Grubenhund*. In: Journalistikon. Das Wörterbuch der Journalistik. [http:// www. journalistikon.de/grubenhund/](http://www.journalistikon.de/grubenhund/).

Hömberg, W. (2019): *Schmierfinken. Huren, Federbanditen. Journalistenbeschimpfung hat Tradition*. In: Thema Vorarlberg (Feldkirch), Nr. 50, S. 35.

Hömberg, W. (2019): *Gefährlicher Ideenschmuggel. (Über Karl Gutzkow)*. In: Wiener Zeitung, 3./4. August, S. 43.

Hömberg, W. (2019): *Analoge Grüße bleiben aktuell. (Zum 150. Geburtstag der Postkarte)*. In: Wiener Zeitung, 21./22. September, S. 37.

Hömberg, W. (2019): *Zum Strukturwandel des Journalistenberufs. Dieter Paul Baumert: Leben, Werk und Wirkung*. In: Michael Meyen/Thomas Wiedemann (Hg.): *Biografisches Lexikon der Kommunikationswissenschaft*. Köln: Herbert von Halem, <http://blexkom.halemverlag.de/baumert/>.

Hömberg, W. (2019): *Emeritus – ein schöner Beruf?* In: Aviso, Nr. 69, S. 19.



Hömberg, W. (2019): *Fake News aus Preußen. (Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane.)* In: Markus Behmer (Hg.): Anno 19. Das Magazin der Medienjubiläen. Bamberg: Otto-Friedrich-Universität, S. 133-135.

Hömberg, W. (2019): *Zeitmesser und Zeitfresser. Wie die gedruckten, elektronischen und digitalen Medien unser Zeitbewusstsein beeinflussen.* In: Wiener Zeitung, 28./29. 12., S. 29-30.

Meier, K. (2019): *Was gute Wissenschaftskommunikation ausmacht.* In: Forschung & Lehre : alles was die Wissenschaft bewegt. Heft 10, S. 910-911.

Meier, K. & Schützeneder, J. (2019): *Bridging the Gaps : Transfer Between Scholarly Research and Newsrooms in Journalism Education—Toward an Evidence-Based Practice in an Age of Post-Truth and State of Flux.* In: Journalism & mass communication educator : a journal devoted to research and commentary on instruction, curriculum, and educational leadership in journalism and mass communication. 74. Jg., Heft 2, S. 199-211. <https://doi.org/10.1177/1077695819830021>.

Meier, K. (2019): *Berichterstattungsmuster als Strategie der Komplexitätsreduktion.* In: Dernbach, B., Godulla, A., Sehl, A. (Hrsg.): Komplexität im Journalismus. Wiesbaden: Springer, S. 101-116.

Meier, K. (2019): *Medien und andere Arbeitsfelder.* In: Göpfert, W. (Hrsg.): Wissenschafts-Journalismus : ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 6. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Wiesbaden: Springer VS, S. 29-44.

Meier, K. (2019): *Walter Hömberg 75 Jahre.* In: Publizistik : Vierteljahreshefte für Kommunikationsforschung. Bd. 64, Heft 3, S. 382-384.

Meier, K. (2019): *Quality in Journalism.* In: The International Encyclopedia of Journalism Studies : The official encyclopedia of the International Communication Association (ICA). Hoboken, NJ: Wiley Blackwell.

Meier, K. (2019): *Wissenschaftsjournalismus als Beruf.* In: Göpfert, Winfried (Hrsg.): Wissenschafts-Journalismus : ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 6. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Wiesbaden: Springer VS, S. 21-28.

Nowack, S. & Meier, K. (2019): *Autorisierung von Interviews : eine qualitative Studie zu einem weit verbreiteten Problem*. In: *Communicatio Socialis*. Bd. 52, Heft 2, S. 215-229.

Radü, J. (2019): *New Digital Storytelling : Anspruch, Nutzung und Qualität von Multimedia-Geschichten*. Baden-Baden: Nomos. (Aktuell. Studien zum Journalismus ; 17).

Rothhaar, S. (2019): *Politik, Emotionen und Konflikte : die Darstellung anderer Nationen in der deutschen journalistischen Berichterstattung*. Berlin: Logos Verlag.

Schützeneder, J. (2019): *Vom Abwehren zum Zuhören : Kirchenkommunikation im Wandel und neue Formate kirchlicher Kommunikation*. In: *Communicatio Socialis*. Bd. 52, Heft 4, S. 516-525.

Schützeneder, J. (2019): *Profitrainer zwischen Sportjournalismus und Sportkommunikation*. Wiesbaden: Springer VS.

Schützeneder, J. (2019): *Zwischen Information, Dramatisierung und Unterhaltung : eine Analyse zum Rollenbild und Selbstverständnis im Boulevardjournalismus*. In: *Journalistik: Zeitschrift für Journalismusforschung*, Heft 1.

Herausgeberschaften

Klaus Meier

Buchreihe „Aktuell. Studien zum Journalismus“. Baden-Baden: Nomos seit 2012/13 (zus. mit Andrea Czepek, Ralf Hohlfeld, Frank Lobigs, Wiebke Loosen und Christoph Neuberger)

Walter Hömberg

Forschungsfeld Kommunikation (Buchreihe). München/Konstanz: Ölschläger/Universitätsverlag 1992-2012 (zus. mit Heinz Pürer und Ulrich Saxer/Roger Blum); 32 Bände

Druck-Sache: Profile/Passagen/Positionen (Buchreihe). München/Konstanz: Ölschläger/Universitätsverlag 1993-2002; 5 Bände

Eichstätter Materialien zur Journalistik. Eichstätt: Katholische Universität 1994-2002 (zus. mit Jan Tonemacher); 16 Hefte

Kommunikationsgeschichte (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 1997 ff. (zus. mit Arnulf Kutsch); bisher 31 Bände

MARKierungen. Beiträge des Münchner Arbeitskreises öffentlicher Rundfunk (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 2000-2016; 6 Bände

Religion – Medien – Kommunikation (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 2004 ff. (zus. mit Michael Schmolke); bisher 8 Bände



Interviews und Medienbeiträge

Walter Hömberg

Die Spiegel-Story vom überwundenen Schutzwall. Zieht das Nachrichtenmagazin Konsequenzen aus dem Fälschungsskandal um Claas Relotius? In: Academia, 112. Jg, Heft 1, S. 28-33.

„Die Welt von den Rändern her betrachten“. (Über Theorie und Praxis der Marginalistik.) In: Thema Vorarlberg (Feldkirch), Nr. 53, S. 17-18.

Unterwegs zu konstruktiven Medien. Leistungen des Journalismus und der Journalistenausbildung im Wandel der Anforderungen. In: Academia, 112. Jg, Heft 6, S. 74-76.

Klaus Meier

„Wenn man Widerspruch nicht ertragen möchte, sollte man vorsichtig sein“. In: Badische Zeitung am 11. Dezember.

DuMont, Funke und Co.: Die letzte gedruckte Zeitung erscheint 2033 – was müssen Verlage bis dahin tun? In: media.de - Deutschlands großes Medien-Portal. (19. März).

„Diskurse und Debatten eskalieren“. Interview mit der Badischen Zeitung über Meinungsfreiheit und Political Correctness in Deutschland am 12. Dezember 2019 (<https://www.badische-zeitung.de/wenn-man-widerspruch-nicht-ertragen-moechte-sollte-man-vorsichtig-sein>).

„Qualitätsjournalismus fällt nicht vom Himmel“. Interview mit medienpolitik.net am 21. November 2019 (<https://www.medienpolitik.net/2019/11/qualitaetsjournalismus-faellt-nicht-vom-himmel>).

„70 Jahre FAZ. Die Zeitungen und ihr Umstieg ins digitale Zeitalter“. Interviews mit hr info am 31. Oktober 2019. Als Podcast: https://www.hr-inforadio.de/podcast/politik/ausgedruckt-die-zeitungen-und-der-schwierige-umstieg-ins-digitale-zeitalter,podcast-episode-59692~_story-70-jahre-faz-100.html (hier von Min. 5 bis 9:20 und von 15 bis 19:30) und <https://www.hr-inforadio.de/podcast/das-thema/ausgedruckt-ueber-die-zukunft-der-zeitung,podcast-episode-59680.html> (hier von Min. 13:30 bis 18:20).

„Was gute Wissenschafts-Kommunikation ausmacht“. Interview mit der Zeitschrift „Forschung & Lehre“, 10/2019, S. 910-911.

„So wie jetzt wird es nicht weitergehen“. Interview mit der Drehscheibe (aus Lokalredaktionen für Lokalredaktionen), Nr. 5/2019, S. 4-5.

„Kirche in den Schlagzeilen: Das gespannte Verhältnis zu den Medien“. Interview mit Radio K1 für die Sendung „Sonntag um 12 – Das Magazin“ vom 5. Mai 2019.

„Wissenschaftler: Fake-News haben den Journalisten sogar geholfen“. Interview in der Schwäbischen Zeitung vom 6. April 2019.

„Die Medien müssen sich selbst erklären“. Klaus Meier, Professor für Journalistik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, über das Vorgehen der ARD. Interview im Donaukurier vom 22. Februar 2019, S. 4.

Rezensionen

Walter Hömberg

Rezension zu Markus Wiesenberg: Strategische Kommunikation deutscher Großkirchen. Von kirchlicher Publizistik zur strategischen Kirchenkommunikation. Wiesbaden 2019. In: Publizistik, 64. Jg. 2019, Heft 3, S. 409-411.

Jonas Schützeneder

Rezension zu Claudia Mast/Klaus Spachmann/Katherina Georg: „Den Mächtigen auf die Finger schauen“. Zur Zukunft der gedruckten Tageszeitungen in der Region. Baden-Baden 2019. In: Communicatio Socialis, 53. Jg., Heft 3, S. 400-401.

Klaus Meier

„Schluss mit dem täglichen Weltuntergang! – Warum Medien nicht mehr um Konstruktiven Journalismus herum kommen“. Input und Moderation eines Panels mit Maren Urner beim Mediainnovation Day des Forum Journalismus und Medien (fjum) in Wien am 8. November 2019.

„Die Kluft überwinden – Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis“. Impulsvortrag bei der Medienversammlung NRW am 7. November 2019 in Köln auf Einladung der Landesanstalt für Medien NRW.

„Kommunikation, Information und Meinungsbildung – Social Media als publizistische Faktoren“. Kurzvortrag (per Videostream) auf der Tagung „Die Rolle freier Medien für die Demokratie 1949, 1989, 2019“ am 28. Oktober 2019 im Landtag Saarbrücken.

„Einführung: Zur Neujustierung der Journalistik/Journalismusforschung in der digitalen Gesellschaft.“ Vortrag auf der Jahrestagung der DGPK-Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung am 19. September 2019 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

„Journalismus und Demokratie im Krisenmodus“. Vortrag und Diskussion an der Katholischen Erwachsenenbildung/Katholischen Hochschulgemeinde in Bamberg am 3. Juli 2019.

„Haltung im Journalismus“. Vortrag und Diskussion an der Kölner Journalistenschule am 8. Mai 2019.

„Neue Kanäle, neue Redaktionen, neue Kompetenzen“. Vortrag auf der Tagung „Journalismus – Ein Beruf im Wandel“ an der Akademie für politische Bildung, Tutzing, am 25. Januar 2019.

Walter Hömberg

„Glanz und Elend von Journalistenpreisen“. Statement bei der Verleihung des WIR-Preises der Deutschen Lungenstiftung auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie am 15. März 2019 in München.

„Fontane als Journalist“. Vortrag am 16. Juli 2019 im Rotary Club München.

„50 Jahre Kommunikationswissenschaft in Salzburg. Ein Rückblick auf die Anfänge“. Vortrag beim Festakt am 6. November 2019 an der Universität Salzburg.

Jonas Schützenseder

„Transfer zwischen Forschung und Redaktionen im Journalistikstudium.“ Vortrag auf der Jahrestagung der DGPK-Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung am 19. September 2019 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (zusammen mit Klaus Meier).

„Digitale Transformation und Zukunft des Journalismus in der digitalen Medienwelt.“ Vortrag auf dem Digitalforum an der IHK Westerham am 17. Juli 2019.

Podiumsdiskussionen

Klaus Meier

„Rezo, LeFlord, CSYou: Wie erreicht man die Generation Y?“ Podiumsdiskussion beim „Bodensee Business Forum“ von Schwäbisch Media in Friedrichshafen am 10. Oktober 2019.

Podiumsdiskussion mit Chefredakteur Hendrik Groth zum Tag der offenen Tür bei der Schwäbischen Zeitung in Ravensburg am 24. Mai 20

Sonstige Aktivitäten

Klaus Meier

- Gutachten für die Universitäten Hamburg und Leipzig, die DFG, die Zeitschriften Digital Journalism und SCM, die Österreichische Akademie der Wissenschaften und die Volkswagen-Stiftung
- Jurymitglied des Alternativen Medienpreises, Nürnberg/München
- Jurymitglied zur Wahl der „Journalisten des Jahres“, „Medium Magazin“

Renate Hackel-de Latour

- Verantwortliche Redakteurin der Fachzeitschrift „Communicatio Socialis“
- Gutachtertätigkeit

Jonas Schützenseder

- Redakteur der Fachzeitschrift „Communicatio Socialis“
- Reviews für die DGPK-Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung 2019
- Gutachtertätigkeit

Mitgliedschaften

Klaus Meier

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- European Communication Research and Education Association
- Bayerischer Journalistenverband
- Gründungsmitglied im Editorial Board der wissenschaftlichen Zeitschrift „Digital Journalism“ (Routledge, London/Cardiff)
- Gründungsmitglied im Vorstand des Trägervereins des „Forum Journalismus und Medien“, Wien
- Gründungsmitglied des Vereins Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V.

Renate Hackel-de Latour

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Gesellschaft Katholischer Publizisten
- Trägerverein des Instituts zur Förderung des publizistischen Nachwuchses

Jonas Schützeneder

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V.
- Nachwuchsnetzwerk Journalismusforschung (NaJoFo)

Michael Graßl

- Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V.
- Nachwuchsnetzwerk Journalismusforschung (NaJoFo)

Walter Hömberg

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Leserinitiative Publik-Forum e. V.
- Royal North Cape Club

Studiengang

- Mediencampus Bayern

Impressum

Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-21564, -21698
Fax: 08421/93-21786
www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/jour
www.journalistik.ku.de

